

<b>Sitzungsvorlage</b>	<b>Vorlage- Nr:</b>	<b>VO/2015/1555-31</b>
Federführend: 31 Straßenverkehrsamt	Status:	öffentlich
Beteiligt:	Aktenzeichen: Datum: Referent:	30.04.2015 Haupt Ralf
<b>Geschwindigkeitsüberwachung in der Moosstraße Bürgeranliegen vom 13.04.2015</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
19.05.2015	Umweltsenat	Kenntnisnahme

## I. Sitzungsvortrag:

Herr Gerd Bauer, wohnhaft Moosstraße 37, bittet in der Bürgersprechstunde von Herrn Oberbürgermeister Starke um eine Geschwindigkeitsüberwachung der Moosstraße im Bereich des Fässla-Kellers. Hierzu legt er ein Anschreiben sowie eine Unterschriftenliste (siehe Anlage) vor.

Dieses Anliegen soll im Umwelt und Verkehrssenat behandelt werden.

Mit Beschluss des Stadtrates vom 30.01.2013 wurde die kommunale Geschwindigkeitsüberwachung eingeführt. In dieser Sitzung wurde die Prioritätensetzung der Einrichtung von Messstellen konkretisiert. Zunächst wurden durch die Verwaltung damals 88 Messstellen vorgeschlagen, welche in Abstimmung mit Polizei und Stadtplanungsamt und durchgeführter Probemessungen als den Vorgaben der Geschwindigkeitsüberwachung entsprechend möglich wären.

Diese 88 Stellen wurden deutlich reduziert und die allererste Priorität auf sensible Bereiche wie Bushaltestellen, Altenheime, Schulen und Kindergärten, Tempo-30-Zonen und Wohngebieten gesetzt. Eine entsprechend gefilterte Aufstellung mit 67 verbliebenen Messstellen wurde dem Umweltsenat vorgelegt.

Die Verwaltung hat zwar die Möglichkeit, auf konkrete Bürgerbeschwerden über zu schnelles Fahren einzugehen, die Örtlichkeiten werden aber an dem festgelegten Kriterienkatalog gemessen.

Die an der Örtlichkeit Fässla-Keller gewünschte Messstelle entspricht nicht den vereinbarten Vorgaben.

Im Jahr 2014 wurde der Antrag der SPD-Stadtratsfraktion auf Ausweisung der Moosstraße als Tempo-30-Zone von der Kloster-Langheim-Straße bis zur Eisenbahnunterführung überprüft. Durch die Polizei wurde im Zuge dessen an dieser Örtlichkeit eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt, die überhöhte Geschwindigkeiten nicht bestätigen konnte, denn es ergaben sich keine Beanstandungen bei Tempo 50.

Die Einrichtung einer Messstelle ist nicht veranlasst.

## II. Beschlussvorschlag

Der Bericht der Verwaltung hat zur Kenntnis gedient.

### III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

<b>X</b>	<b>1.</b>	keine Kosten
	<b>2.</b>	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	<b>3.</b>	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	<b>4.</b>	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

### Anlagen:

Anschreiben mit Unterschriftsliste

# BÜRGERSPRECHTAG

am Montag, 13.04.2015

Stadt Bamberg					
Sozial-, Ordnungs- und Umweltreferat					
Eingang: 15. April 2015					
30	<del>31</del>	33	38	50	51
Bereichs- leitung	FIF	SB	BB		

Vorsprache von: Bauer Gerd

Wohnhaft: Moosstraße 37, 96050 Bamberg

Telefon: 131667

Anmeldung am: 13.04.2015

Stadt Bamberg

16. April 2015

Amt 31/Straßenverkehrsamt

**BETREFF: Geschwindigkeitsüberwachung Moosstraße**

- I. Herr Bauer bittet in der Bürgersprechstunde von Herrn Oberbürgermeister Starke um eine Geschwindigkeitsüberwachung der Moosstraße im Bereich des Fässlakellers. Hierzu legt er auch ein Anschreiben sowie eine Unterschriftenliste anderer Anwohner vor.

Herr Oberbürgermeister Starke sicherte Herrn Bauer zu, dass die Thematik auf die TO des nächsten Verkehrssenates am 19.05.2015 gesetzt wird. Es soll beraten werden, ob dieser Teil der Moosstraße in die kommunale Geschwindigkeitsüberwachung mit aufgenommen werden kann.

- II. über das

**Referat 5**

an das

**Amt 31**

mit der Bitte um weitere Veranlassung.

Bamberg, 13.04.2015  
Bürgermeisteramt



Edling

Gerd Bauer  
Moosstr. 37  
96050 Bamberg

Bamberg, 13.4.15

Oberbürgermeister  
Herr A. Starke

### **Geschwindigkeitsüberwachung im 1. Teil der Moosstraße**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Verkehr in der Moosstraße hat in den letzten Jahren enorm zugenommen. Auch haben viele Verkehrsteilnehmer bei der Sperrung des Pfisterbergs erkannt, dass sie so viel schneller und angenehmer in die Stadt kommen können.

Vor einiger Zeit hatten wir Sie um die Einrichtung einer Tempo-30-Zone gebeten, was aber abgelehnt wurde.

Mittlerweile sind in unserer Straße die Anwohner für das Verkehrsthema sensibilisiert und mussten feststellen, dass sich viele Verkehrsteilnehmer noch nicht einmal an die 50 km/h – Beschränkung halten, was zu einer erhöhten Gefahrenlage im besonders engen 1. Teil der Moosstraße führt. Anwohner kommen nur mit riskanten Manövern in ihre geparkten Autos, Kinder auf dem Spielplatz des Fässlakellers weiten ihr Spielfeld oftmals auf Fuß- und Radweg aus und bringen sich so in Gefahr. Kommt ein größeres Fahrzeug wie ein Bus, bedient sich der Gegenverkehr des Radwegs.

Die hohen Geschwindigkeiten sorgen darüber hinaus für eine deutlich höhere Lärmbelastung. Viel Anwohner klagen auch über die Erschütterungen ihrer Häuser, die oft noch aus dem 19. Jahrhundert stammen, und sehen die Bildung von Rissen in den Hausfassaden mit Ärger und Sorge.

Für uns Anwohner ist es nach wie vor absolut unverständlich, dass die Verantwortlichen sich hier nicht zu einer Tempo-30-Zone durchringen konnten.

Wir bitten Sie daher, sich für eine Überwachung der 50 km/h-Regelung einzusetzen, um das Übel wenigstens einzugrenzen.

Wir hoffen sehr auf Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen und im Namen von 61 Anwohnern



Anlage: Unterschriftenliste

----- Unterschriftensammlung -----

**PRO GESCHWINDIGKEITSMESSUNG im 1. Teil der Moosstraße**

Name	Haus-Nr. in Moosstr.	Unterschrift
KOVACSNE GRAMPSCHE AGOTA	15.	Agota Kovacsne G. Grampsch
Hohaupt, Marc	15	
M. STRAUZE	12	
Will Alfred	13a	
Lenkova	13a	
Weisel	13	G. Weisel
K. Schmidt	16	K. Schmidt
Hayzel	13 a	Hayzel
RENNER	18	
BIRGIT KRAUS	39b	
G. Bamer	37	
Barbara Kaulthiegel	22	Kaulthiegel Barbara
Josef Kromer	24a	Josef Kromer
Heldegard Kromer	24a	Heldegard Kromer
Christine Schust	24b	An. Schust
Groh Gerhard	24b	
Groh Karla	24b	
Roland Endres	24a	
Daniel Chapman	26	
Karlfried Steil	28	
Hans Möllner	29	
Hans Möllner	30	Hans Möllner
R. Hoff Günter	53	
Niklas Riffort	53	Riffort

----- Unterschriftensammlung -----

PRO GESCHWINDIGKEITSMESSUNG im 1. Teil der Moosstraße

Na me	Haus-Nr. in Moosstr.	Unterschrift
Basimut Steie	28	Basimut
Maulhegel Hans	22	Maulhegel
Maulhegel Michael	12	Maulhegel
Stammberger 12-P.	23	Stammberger
Utzmann Daw.	25	Utzmann
Elisabeth Bastian	15	Elisabeth Bastian
Eduard Bastian	15	Eduard Bastian
Kovacsne Grampsch Agota	15	Agota Kovacsne Grampsch
Judith Kirtz Mary	35	Judith
Lehman Stefan	38b	Stefan
Aschenbrenner Patrick	51	Aschenbrenner P.
Aschenbrenner Vanessa	51	Aschenbrenner V.
Brisch, Lohrer	51	Brisch
Abemately Erika	53	Abemately
Mkonvay Roland	53	Mkonvay
Franz, Dieter	55	Franz D.
Steppert Karl	55	Steppert K.
Steppert M.	55	Steppert
Gami	63	Gami
Suleyman-yogurt	43	Suleyman
Neviat yagmur	43	Neviat
Auracher Agnes	17	Auracher
Hojer Angelica	15	Hojer
Gavrilescu Maria	15	Gavrilescu

